

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 des TV 1912 Kesselbach

Das abgelaufene Vereinsjahr 2015 verlief im allgemeinen eher ruhig und ohne große Vorkommnisse. Das heisst aber nicht, dass es in den einzelnen Abteilungen genauso war.

Trotzdem haben wir uns einmal im Monat zu einer Vorstandssitzung getroffen um die Belange des Vereins zu regeln. Es waren 10 Stück, dazu kam noch zwei Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands in denen wir die Neubesetzung des Vorstandes für die kommende Wahl in 2015 besprochen haben. An den Sitzungen der Ortsvereine waren wir dreimal beteiligt und an neun Sitzungen zur 725 Jahrfeier in diesem Jahr. Die erste Veranstaltung zur 725 Jahrfeier, der Neujahrempfang im Januar, ist schon gelaufen und war richtig erfolgreich.

Organisiert werden mussten die Gratulationen zu Geburtstagen und Jubiläen.

49 Mitgliedern haben wir im vergangenen Jahr zu ihren halbrunden- oder runden Geburtstagen persönlich gratuliert und ein Geschenk überreicht. Weiteren 55 Mitgliedern wurde per Geburtstagskarte gratuliert.

Auch zu drei Silberhochzeiten, zwei Goldenen Hochzeiten und einer Diamanten Hochzeiten wurde persönlich gratuliert und ein Geschenk überreicht. Es sind also zusammen 110 Gratulationen. Bei vier dieser Gratulationen war der Spielmannszug dabei und brachte ein Ständchen.

Allen, die bei diesen Gratulationen mitgewirkt haben, sage ich herzlichen Dank.

Die Sportheimdienste für das Fußballtraining und die Heimspiel wurden festgelegt und alle unsere Veranstaltungen und Aktivitäten besprochen und organisiert.

Sportlich beginnt das Jahr wieder mit dem Fußball Lumdatalpokal in der Lumdatalhalle in Londorf. Wie unsere Mannschaften abgeschnitten haben hören wir im Jahresbericht der Fußballabteilung.

Beim Winterglühen der Freiwilligen Feuerwehr im Januar, waren wir mit dem Spielmannszug vertreten und haben einige Stücke gespielt.

Am Fasching und Kinderfasching waren wieder viele Mitglieder des TV beteiligt, ob auf der Bühne, bei den Diensten oder beim Auf und Abbau. Mehr dazu in den einzelnen Berichten. Allen beteiligten, sage ich dafür ganz herzlich Danke. Da in der kommenden Sitzung der Ortsvereine, der Vorsitz wieder für ein Jahr an den TV übergeht, bedeutet dies, dass wir im kommenden Jahr, federführen den Fasching und Kinderfasching organisieren werden. Alle die mit einem Beitrag daran teilnehmen möchten, können sich bei einem unsere Vorstandsmitglieder oder mir melden.

In der Jahreshauptversammlung am 28.3.2015 stand wieder die Wahl des Gesamtvorstandes an. Es gab deutliche Veränderungen, in dem wir die Position des 1. Rechners und 1. Schriftführers neu besetzen mussten. Auf vielen Positionen gab es dadurch Umbesetzungen. Keine leichte Aufgabe. Letztendlich ist es aber gelungen und wir haben auch noch drei Mitglieder für den Vorstand gewinnen können. Tina Höchst als Stellvertreterin Turnen + Leichtathletik, Lisa Köhler als 2. Schriftführerin und Julian Rabenau als Stellvertretender Jugendleiter. Sie haben sich richtig gut eingelebt und passen prima in unseren Vorstand. Dafür sage ich euch noch mal ganz herzlich Danke, dass ihr euch bereit erklärt habt, in unserem Vorstand mit zuarbeiten. Hier noch mal die wesentlichen Änderungen nach der Wahl: 2. Vorsitzende Anja Vollrath, 1. Rechner Markus Eichmann und 1. Schriftführerin Ute Ulrich.

Am Ortpokalschießen des Schützenvereins Londorf beteiligten sich Martin Rühl, Jochen Jung, Marco Schomber, Edwin Höchst und Peter Blaufelder. Leider waren sie nicht ganz vorne dabei Aber das Mittelfeld ist auch nicht schlecht.

In diesem Jahr haben Martin Rühl, Marco Schomber, Peter Blaufelder, Jochen Jung, Edwin Höchst und Heinrich Nachtigall teilgenommen. Sie platzierten sich auch wieder im Mittelfeld.

Die Pflegearbeiten am Sportgelände fordern uns das ganze Jahr über und nehmen viel Zeit in Anspruch. Peter Blaufelder hat im letzten Jahr einen Dienstplan für die Mäharbeiten des Sportplatzes aufgestellt, so dass klar geregelt ist wer mit mähen dran ist. Die Arbeit wird von Martin Rühl, Peter Blaufelder, Joachim Schaaf, der sich auch bereiterklärt hat hier mit zu arbeiten und meiner Wenigkeit erledigt. So kommt jeder alle vier Wochen einmal dran, wenn nicht kurzfristig wegen eines Heimspieles oder starkem Graswuchs zwischendurch nochmal gemäht werden muss. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den eben genannten Personen bedanken.

Den Grasschnitt können wir jetzt auf einem Container ablagern. Bisher haben wir ihn an der Böschung zu dem Acker von Arnd Roswag hin gelagert. Im Herbst wurde er dann oft mit untergepflügt. Durch die Verrottung entstand dort ein richtiger Morast und wenn bei einem Fußballspiel ein Ball hinein flog, mussten die Fußballer immer in diesen Sumpf. Die ist jetzt vorbei. Der Container wird, wenn er voll ist, abgeholt und entleert. Arndt Roswag hat uns diesen zur Verfügung gestellt und sorgt auch für die Leerung. Hier für ein ganz herzliches Dankeschön.

Die für den 20. Juni geplante Sonnenwendfeier mussten wir wegen Termin Überschneidungen um eine Woche vorverlegen, auf den 13. Juni. Wir konnten wieder eine ordentliches Sonnenwendfeuer aufbauen und dieses mal gab es keine Probleme nach dem anzünden des Feuers, mit übermäßigem Funkenflug wie in 2014. Leider hat der Ortsdiener des Michaelismarkes nichts von unseren Terminproblemen gewusst und uns bei der Bekanntmachung des Martes vorgehalten, dass wir nicht wüssten, wann die Sonnenwende sei.

In diesem Jahr sind wir mit dem 18. Juni aber ganz dicht dran.

Das Sommerfest des VDK fand, wie auch in den letzten Jahren, im Sportheim statt. Termin war der 26. Juli. Ludwig Wießner hatte sich bereit erklärt, zusammen mit mir, die Bewirtung zu übernehmen. Leider konnte ich ihm nicht von Anfang an helfen, denn ich hatte als stellvertretender Ortsvorsteher noch einen anderen Termin wahrzunehmen. Vielen Dank Lupo, dass das so gut funktioniert hat.

Der vorletzte Sonntag im August ist ja schon seit Jahren für den Autofreien Sonntag im Lumdatal reserviert. Wie in den vergangenen Jahren war auch wieder auf unserem Sportgelände einiges los. Wir hatten wieder das Klettermobil des Landkreis Giessen, mit der Kletterwand, die in 2014 sehr gut angekommen war, gebucht. Leider war bei der Buchung von Seiten der Landkreis Giessen etwas schiefgelaufen und wir bekamen ein Spielmobil geschickt. Für viele Kinder war es eine Enttäuschung, hatten wir doch eine Kletterwand angekündigt. Die dafür angebotenen Spiele wurde aber auch ganz gut angenommen. Hoffen wir, dass wir dieses Jahr wieder die Kletterwand bekommen. Sehr gut bewährt, und uns viel Aufbauarbeit erspart, hatte sich auch wieder der Autokran der Fa. Burk, für das Kistenstapeln. Bei gutem Wetter waren viele da, die die 22 Kisten bezwingen wollten.

Insgesamt, ein erfolgreicher Tag, auch wenn wir dafür viel tun müssen. Allen die uns geholfen haben sei an dieser Stelle noch mal herzlichst gedankt. Ganz besonders der Fa.

Burk und den Sponsoren, für ihre Unterstützung. Ich hoffe wir dürfen auch in diesem Jahr wieder auf sie zählen.

Das Oktoberfest in 2014 lief sehr schleppend an wurde dann zwar etwas besser, aber so richtig gut war es dann doch nicht. Also heben wir uns überlegt, was wir tun können um es nicht ganz abzusagen. Der Termin wurde auf den 4. Oktober festgelegt, denn da hatten wir auf unserem Sportplatz ein Heimspiel der SG KOA. Viele Zuschauer waren da und etliche sind auch nach dem Spiel noch lange geblieben und haben mit uns gefeiert. Voraussichtlich, werden wir dies in diesem Jahr wieder so planen.

Natürlich haben wir nicht nur Feiern durchgeführt. Die sportlichen Aktivitäten gab es selbstverständlich auch, darüber berichten nachher die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter. Ich möchte aber noch mal betonen, dass wir diese Veranstaltungen alle brauchen, um mit unserem Haushalt über die Runden zu kommen. Ohne die Einnahmen aus unserem Wirtschaftsbetrieb würde unsere Kasse noch trüber aussehen. Ihr werdet es nach her im Kassenbericht noch hören.

Die letzte Veranstaltung im Jahr ist dann unsere Weihnachtsfeier für alle unsere Mitglieder. Am 5. Dezember gab es im Sportheim wieder gutes essen, eine große Tombola und gute Stimmung, denn es waren ca. 90 Mitglieder anwesend. Mit dieser Weihnachtsfeier möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung bedanken, egal ob aktiv oder passiv. Ich lade euch jetzt schon für unsere diesjährige Feier am 2. Dezember ganz herzlich ein.

Sicher gäbe es noch einiges zu berichten, aber ich denke, das Wichtigste gesagt zu haben. Weitere Einzelheiten über den Sportlichen Betrieb überlasse ich jetzt den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern.

Das umfangreiche Sportangebot des TV kann über unsere Webseite, www.tv1912kesselbach.de eingesehen werden. Hier sind die Trainingszeiten und Orte aufgelistet.

Noch einmal darf ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützten, die Treue hielten und da waren, wenn wir Hilfe brauchten. Bestimmt habe ich beim Danke sagen einige Personen vergessen namentlich zu erwähnen, das ist aber nicht mit Absicht geschehen und sei mir zu entschuldigen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen und bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für die geleistete Arbeit und die viele Zeit die alle investiert haben ganz herzlich bedanken. Lasst uns auch in diesem Jahr so weitermachen und helft mit, mit guten Ideen und Einsatzbereitschaft, unseren Verein noch attraktiver zu machen.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Kesselbach, 02.04.2016

Manfred Dietzler,

1. Vorsitzender